

Spezielle Fortbildung FGKIKP/FamHeb

Fortbildung zum/zur Familien-Gesundheits- und Kinderkrankpfleger/in (FGKIKP), Familienhebamme (FamHeb)

Im Fokus steht eine familienorientierte Begleitung um die Kompetenz von Familien mit Kindern zu stärken. Eine entsprechende Fortbildung im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention zur Sicherung des Kindeswohls im Rahmen der Frühen Hilfen, wird bei der Schwesternschaft angeboten.



DRK-Schwernerschaft Krefeld e.V.

Hohenzollernstr. 91, 47799 Krefeld
Telefon 02151 58 97 0

stups-KINDERZENTRUM

Jakob-Lintzen-Str. 8, 47807 Krefeld
Telefon 02151 73 76 500
stups@drk-schwernerschaft-kr.de

Helfen Sie mit Ihrer Spende

DRK-Schwernerschaft Krefeld e.V.
BIC GENODED1HTK
IBAN DE92 3206 0362 0000 0543 21

Kennwort: stups

Das Projekt wird gefördert von



KINDERZENTRUM

Hilfsnetzwerk für Kinder und Familien



stups KINDERZENTRUM

In der Not ist stups ein starker Partner

Wenn ein Kind viel zu früh, behindert oder sehr krank auf die Welt kommt, bedeutet das für die Familie oft eine extreme Belastung. Aber auch Familien mit gesunden Kindern stehen, etwa wegen hoher beruflicher Anforderungen, immer wieder vor scheinbar unlösbaren Problemen.

Hier hilft die DRK-Schwesternschaft Krefeld und hat mit **stups** ein beispielhaftes Netzwerk für die Versorgung von Kindern und Familien entwickelt.

Was stups einzigartig macht

Hilfe für alle denkbaren Probleme gibt es 7 Tage die Woche rund um die Uhr.

stups erleichtert schwere Situationen

Pflegefachkräfte unterstützen Familien bei der Bewältigung ihres Alltags. Sie beraten, trösten und leiten Eltern bei der komplizierten Pflege ihrer Kinder an. Gemeinsam mit Ernährungsberatern, Psychologen, Sozialpädagogen, Krankengymnasten, Ärzten, Hebammen, Selbsthilfegruppen, Frühförderstellen und Seelsorgern wird ein Netzwerk geknüpft, damit die Familie schnell mit der veränderten Situation zurechtkommt.



Unsere Bausteine

Inklusive Kindertagesstätte

Für Kinder ab dem 2. Lebensjahr. Angeleitet von qualifiziertem Personal lernen und spielen behinderte und nichtbehinderte Kinder gemeinsam.

Kinder- und Jugendhospiz

Für schwerkranke, behinderte oder sterbende Kinder, damit Eltern entlastet werden, neue Kraft schöpfen können oder um einmal ganz für die Geschwisterkinder da zu sein.

Inklusive Großtagespflege

Sowohl für behinderte und kranke als auch für gesunde Kinder, deren Eltern die Betreuung zeitweise nicht leisten können.

Ambulanter Kinderkrankenpflegedienst

Kinderkrankenschwestern übernehmen stundenweise oder rund um die Uhr Grund-, Behandlungs-, Palliativ- und Intensivpflege in der häuslichen Umgebung.

Sozialmedizinische Nachsorge

Unterstützung sowie Beratung für Familien mit Frühgeborenen, chronisch- und schwerkranken Kindern bei der pflegerischen und medizinischen Versorgung, aber auch Hilfe bei Beantragung von Pflegestufen, Schwerbehindertenausweisen und Beschaffung medizinischer Geräte.

Integration Inklusion

Fazit

Die erfolgreiche Umsetzung des **stups**-Konzeptes kann Vorbildfunktion für weitere Angebote in der Lücke der spezialisierten Versorgung von Familien mit schwerstkranken und/oder behinderten Kindern übernehmen. Die gemeinsame Betreuung behinderter und gesunder Kinder unter einem Dach entspricht nicht nur der Forderung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung und dem Grundsatz der uneingeschränkten Teilhabe am gesellschaftlichen Leben (SGB IX).

Das **stups**-KINDERZENTRUM gestaltet eine familienorientierte Umwelt, gibt den Familien Mut und ist Ihnen eine Stütze im Alltag. Familien und ihren Kindern mit speziellen Bedürfnissen möchten wir so Stabilität und Wachstum ermöglichen.

